

Wohnraum für Senioren geplant

Reckinger Haushaltsvorlage sieht Studien für neues Altenheim in Wickringen vor



Reckingen/Mess. Wer sich Überraschungen oder lange Diskussionen bei der Vorstellung der Haushaltsvorlage im Gemeinderat Reckingen/Mess erwartet hatte, der wurde enttäuscht. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

Schöffe Robert Leclerc hatte den Sachverhalt zuvor bei der Vorstellung des Budgets folgendermaßen geschildert: „Das, was vor den Wahlen dem Bürger in der Gemeinde versprochen wurde, wird nach den Wahlen umgesetzt.“ Bürgermeister Carlo Müller fügte dem in seiner Rede zu der 157 Seiten umfassenden Vorlage hinzu: „Dat, wat op der Këscht drop steet, ass och an der Këscht dran.“ Nach der Vorstellung der Haushaltsvorlage blieben Fragen und Diskussionen vonseiten der Ratsmitglieder aus. Dieser Umstand wurde vor der anwesenden Presse und einem einzig anwesenden Zuhörer damit erklärt, dass in zwei nicht öffentlichen Arbeitssitzungen den Wünschen, Vorschlägen und Fragen aller Ratsmitglieder bereits Rechnung getragen worden sei. Die Verabschiedung der Haushaltsvorlage in öffentlicher Sitzung war somit nur noch eine Formsache. Dennoch ging es in öffentlicher Sitzung auch um den Inhalt der Haushaltsvorlage.

In den kommenden Jahren liegt der Schwerpunkt der Investitionen in dem Bau einer neuen Maison relais mit einer Kapazität für 250 Schulkinder. Bis zu dem Abschluss der Arbeiten werden die Kinder in provisorischen Containern untergebracht. Die Jahresmiete hierfür beträgt 200 000 Euro. Vorgesehen ist ebenfalls der Bau eines Centre intégré pour personnes âgées (CIPA). Möglicher Standort ist der Ortsteil Op dem Pad, längs der Gewerbezone in Wickringen. Mit den Studien wird 2019 begonnen.

Viel Geld soll in den kommenden Jahren auch in den Gewässerschutz längs der Mess investiert werden. Vorgesehen ist der Bau eines neuen Kollektors, der Dippach, Reckingen, Limpach, Pissingen, Ehlingen und Wickringen auf direktem Weg mit der Schifflinger Kläranlage verbindet. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten wird die Reckinger Kläranlage außer Dienst gestellt.

Trotz der Trennung von Kirche und Staat habe der Schöffenrat 22 000 Euro für die Belange der Kirche vorgesehen, lobte Rat Dominique Da Costa. Außer der Haushaltsvorlage wurden auch alle übrigen Punkte der Tagesordnung einstimmig angenommen.

Musikschule. Die Kosten für die Musikurse der Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) im Jahr 2019 belaufen sich auf 112 952 Euro.

Essen auf Rädern. Der Dienst des Repas sur roues wird etwas teurer. Pro Mahlzeit werden ab sofort 10,39 Euro fällig. B.R.